

Protokoll der 15. Pfarrgemeinderatsitzung am 15.5.2014 im Paulusheim

Teilnehmer: Herr Mohr, Herr Dr. Rummel (Protokoll), Frau Brunnengräber, Herr Debus

Frau Bläsius-Stefan, Frau Nimz- Fettel, Frau Klüsener, Herr Dr. Knatz, Herr Kpl.

Schneider, Herr Pfr. Differenz, Herr W.Schmitt, Herr R. Schmitt, Herr de Raadt, Frau Konrad,

Frau Wahlig,

Gäste: Frau Wilhelm, Frau Ringel, Herr Englert

1) **Einstimmung:** Herr Rummel stellt aus dem Buch von Dr. Biesinger „Kinder nicht um Gott betrüben“ eine Textstelle vor.

2) **Begrüßung:** Dr. Knatz begrüßte die anwesenden Mitglieder des PGR und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde in vorliegender Form angenommen.

Herr Dr. Knatz stellte den Antrag, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte um Punkt 7 zu erweitern.

3) **Einladung der beiden kath. Kindergartenleiterinnen :** Religiöse Erziehung im Kindergarten

Frau Wilhelm für den Kindergarten St. Benedikt und Frau Ringel für den Kindergarten

St. Nazarius stellen anhand des Jahreslaufs die religiösen Erziehungselemente beider Kindergärten vor.

Sternsingeraktion –Bürgermeister, Seniorenheim, Johanniterhaus

Besuch der Krippe in der Pfarrkirche und Vorstellung des Gotteshauses durch Pfr. Differenz

Aschermittwoch-Aschenkreuz durch Kpl. Schneider oder Segen / Pfr. Differenz kommt nach

St. Benedikt

Fastenzeit –Erklären von Verzicht (z.B. Süßigkeiten)

Osterfest- Karfreitag und Auferstehung

Abschlussgottesdienst für Schulkinder und kleines Fest

Einschulungsgottesdienst-die Erzieherinnen nehmen an diesen Gottesdiensten teil-Verschenken eines Schutzengels

Erntedank –teilweise als Familiengottesdienst gestaltet –Verwendung der Erntedankgaben

St. Martin –Thema Teilen- Bau einer Laterne-, Brezel werden mit Eltern und Geschwister geteilt

Zurzeit wird der Martinsumzug der Kirchengemeinde besucht, vorher Gottesdienst

Adventszeit- Zeit der Besinnung-, „Bed and Breakfast“-Josef und Maria gehen als Handpuppen mit in die Familien-es wird ein Gästetagebuch geführt

Nikolaus- (nicht der Weihnachtsmann-wird erklärt) er wird als Heiliger vorgestellt, in diesem Zusammenhang wird auch über den Heiligen Benedikt gesprochen.

Weihnachten- Krippe, Kerzen, es wird gebacken und Geschenke gebastelt

Weiter Veranstaltungen:

Großes Gebet -1/2 Stunde mit dem Kaplan , gemeinsam wird vor den Mahlzeiten gebetet, der Gebetswürfel gibt die Gebete vor,

Biblische Geschichten werden vorgestellt und besprochen ,Verwendung einer kindgerechten Bibel

Gespräche im Sitzkreis über Tod,Schöpfung,Gott

Religiöse Lieder werden eingeübt

Weihe von neuen Gegenständen,z.b.Spielgeräte

St. Nazarius :1x Monat Erzählgottesdienst mit Kaplan

St. Benedikt: Blasius-Segen(Pfr. Differenz),Kreuzweg,Gottesdienst am Eichhörnchenfest

Die Eltern werden über religiöse Erziehungsveranstaltungen informiert

Die Kindergärten haben ein Leitbild erarbeitet und an die Mitglieder des PGR verteilt .

Auch muslimische Kinder werden in den Kindergärten betreut,den Eltern ist die Teilnahme an den Veranstaltungen freigestellt

4)Bericht aus den Gremien: Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Knatz)

Diese Veranstaltung fand in Mainz statt. Anhand vier ausgesuchter Pfarrgemeinden wurde deren Öffentlichkeitsarbeit (Infokästen,u.s.w.) untersucht

Vorschlag: Schaffung eines Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit

In der nächsten Sitzung soll dieser Vorschlag wieder aufgegriffen werden

5) Nutzung der Pfarrgarage am Kerwesamstag: in diesem Jahr nutzt Jungkolping nicht mehr die Garage, daher kam die Anfrage der „Närrischen Drei „die Garage gegen ein Entgelt für drei Tage an diesem Wochenende zu nutzen. Am Samstag findet jedoch der Umtrunk nach dem Kerwegottesdienst statt. Vorschlag: PGR nutzt die Garage am Samstag, am Sonntag könnte die „Närrische Drei“ die Garage nutzen .

6) Bericht aus den Sachausschüssen: Bericht über die Pfarrfestorganisation

Novembervortrag-6.11.2014- Prof .Sievernich über den neuen

Papst

7) Verschiedenes: Kreuz Klosteranlage- es wird ein Metallkreuz (ca 4x2 m) vor der Ostfassade errichtet,

Das Ordinariat erstellt neue Broschüren für die nächste PGR Wahlen und sucht nach Werbefotos

Der nächste Kurs "Prävention in der Kinder- und Jugendarbeit" findet am 28. Juni 2014 statt